

Wer wird Fahrrad-Champion 2013? Teilnehmer für Bundesendturnier ermittelt



Bild 1. v.L. Lea Dolinar, Pauline Tünte, Jasmin Franke.

„Mit Sicherheit ans Ziel“, so lautet das Motto der ADAC-Jugend-Fahrradturniere, die deutschlandweit in Schulen als praxisnahes Übungsprogramm für junge Radfahrer im Alter von 8 bis 15 Jahren durchgeführt wird. Dabei ist die Aufgabenstellung einheitlich vorgegeben und soll die sichere Beherrschung des Fahrrads in allen sicherheitsrelevanten praxisnahen Situationen üben. Der Automobilclub Oelde wurde mit der Durchführung dieser Veranstaltung durch den ADAC-Westfalen beauftragt und so wurde die Sporthalle am Freibad für diese anspruchsvolle Aufgabe in eine Fahrradturnierhalle hergerichtet. Insgesamt 94 Kinder hatten sich in den Regionaltournieren für diesen Endlauf qualifiziert.

„Wer wird Fahrrad-Champion 2013“ war die Herausforderung für die Jungen und Mädchen in den drei Altersklassen, denn nur die jeweils Erstplatzierten können sich über das Ticket zur Teilnahme am Endlauf zur Deutschen Meisterschaft in Bremen freuen.

Gruppenweise gingen die Jungen und Mädchen dann an ihre Vorläufe und die jeweils besten 5 aus diesen Vorläufen kamen dann in den Endlauf. In der Gruppe 1 der Jungen konnte sich Kevin Klug aus Olfen mit 8 Fehlern sicher als Sieger vor Tom Schellhammer aus Warendorf und Pit Gerlach aus Datteln durchsetzen. Bei den gleichaltrigen Mädchen sicherte sich Josephine Windhövel aus Wadersloh mit nur 6 Fehlern den Sieg. Zweite wurde die Oelderin Mandy Bremer vor Marie de Vries aus Selm.

In der zahlenmäßig am stärksten be-

setzten Gruppe 2 ging der Sieg bei den Jungen mit nur drei Fehlern an Noel Eisert aus Herten, der sich sicher vor Marc Seifert aus Dülmen und Maik Joksch ebenfalls aus Dülmen durchsetzte. Bei den Mädchen erwischte die Oelderin Lara Grundkötter einen perfekten Tag, wollte sie doch unbedingt auch das Ticket für den Endlauf bei der deutschen Meisterschaft. Nach einer sicheren Qualifikation im Vorlauf beendete sie ihren Finallauf dann auch als Siegerin der Gruppe mit nur einem Fehler vor Lara Dolinar aus Selm und Chayenne Avenato aus Rüthen.

Äußerst spannend und eng ging es dann bei der Mädchengruppe 3 weiter. Insgesamt drei der jungen Damen blieben sowohl in Vorläufen als auch in den Finalläufen fehlerfrei, so dass hier tatsächlich die absolvierte Zeit den Ausschlag geben musste. Die Warendorferin Pauline Tünte war hier dann die schnellste vor Lea Dolinar aus Selm und Jasmin Franke aus Warstein.

Ebenfalls stark besetzt war dann die Jungenklasse 3. Darunter war auch der amtierende Deutsche Meister aus Vorjahr Marco Luig aus Warstein. Nach den spannenden Vorläufen qualifizierten sich insgesamt 5 Fahrer mit Null Fehlern für die Endrunde. Diese Endrunde hatte es dann in sich, denn zunächst sah es aus, als wenn nur der heimische Oelder Starter Tobias Grundkötter als einziger mit Null Fehlern durchgekommen war. Um den einzigen Fehler von Marco Luig ist es dann nach Protest und Sachrichterprüfung zu der Jury-Entscheidung gekommen, dass er seinen Lauf wiederholen durfte. Diesen Lauf absolvierte er dann fehlerfrei und wurde

damit zunächst einmal zum vorläufigen Sieger der Gruppe 3 vor Tobias Grundkötter aus Oelde und Thomas Franke aus Warstein erklärt. Ob dieses wirklich alles so bestehen bleibt wird noch durch die Verantwortlichen des ADAC final geklärt, denn es geht hier immerhin um die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft.

Die drei Klassensiegerinnen und die drei Klassensieger des Turniers werden vom ADAC Westfalen zum ADAC Bundesfahrradturnier von 14. bis 17. November in Bremen eingeladen.